



Pressemitteilung

**Umsatz und Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2006 nach vorläufigen Zahlen deutlich unter den Erwartungen, Verlust der Hälfte des Grundkapitals gemäß § 92 Abs. 1 AktG**

Landshut, 26. Januar 2006 –

Die ENDOR AG erzielte 2006 einen Umsatz von ca. TEUR 870. Gründe für das schlechte Ergebnis sind Verzögerungen bei der Produktentwicklung und Probleme beim Start der Serienproduktion der Spiele-Maus „Headshot Controller“ und des Gamepad „Speedster Controller“. Die Spiele Maus „Headshot Controller“ und das Gamepad „Speedster Controller“ konnten erst im Dezember ausgeliefert werden, was sich negativ auf das traditionell starke Weihnachtsgeschäft auswirkte.

Das vorläufige Ergebnis 2006 vor Steuern lag bei ca. -TEUR 1.579. Hierin sind die Kosten des Börsengangs (TEUR 228,6) enthalten.

Damit besteht ein Verlust in Höhe von mehr als der Hälfte des Grundkapitals gemäß § 92 Abs. 1 AktG. Nach jetzigem Kenntnisstand und ohne die Durchführung von Kapitalmaßnahmen reicht die Liquidität bis zum Mai 2007. Der Vorstand wird unverzüglich eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen und ihr dies anzeigen. Der Vorstand hat bereits Maßnahmen zur Vermeidung einer Krise getroffen und wird auf der Hauptversammlung ein Konzept vorstellen welches sowohl die Probleme in der Entwicklung deutlich reduziert als auch die Vertriebschancen verbessert.

Die Fertigstellung eines von der Porsche Design Group lizenzierten High-End-Lenkrads für Spielkonsolen und PCs im original Porsche 911-Look hat sich ebenfalls um sechs bis acht Monate verzögert. Nach dem im Dezember 2006 notwendig gewordenen Wechsel des Entwicklungspartners für die hochkomplizierte Elektronik des Lenkrads kann voraussichtlich Mitte 2007 mit dem Start der Serienproduktion gerechnet werden. Der Vorstand erwartet erst ab dem Verkaufsstart des Porsche Lenkrads Mitte 2007 eine Belebung des Geschäfts.

Es finden bereits Gespräche mit strategischen Investoren statt um einen möglichen finanziellen Engpass vor der Einführung des Porsche Lenkrads zu verhindern. Die Warenfinanzierung kann größtenteils durch den Einsatz von Factoring sichergestellt werden.

Operativ liegt der Fokus aktuell auf der Vermarktung der Spiele Maus. Der Headshot Controller hat ausgezeichnete Pressebeurteilungen bekommen und gilt als einer der besten Mäuse überhaupt. (z.B. <http://gear.ign.com/articles/750/750465p1.html> ) Die Vorteile werden der Zielgruppe nun gezielt mit einer viralen Marketingkampagne vermittelt.

**Über ENDOR AG – [www.endor.ag](http://www.endor.ag)**

Die ENDOR AG entwickelt und vermarktet High-End-Lenkräder und Controller für Spielkonsolen und PCs sowie Spieler-Mäuse. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt ENDOR gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch

(„Germaneering“). Das Unternehmen unterhält keine eigenen Fertigungsstätten, sondern lässt seine Produkte von ausgesuchten Firmen in Asien produzieren.

Unter der Marke Fanatec ([www.fanatec.de](http://www.fanatec.de)) verkauft das Unternehmen seine Produkte in Asien und Europa über Distributoren, in den USA direkt über die Tochter Endor USA LLC. ENDOR, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 9 Mitarbeiter.

**Kontakt:**

Thomas Jackermeier, Vorstand

Tel.: +49(0)871-9221 122

[ir@endor.ag](mailto:ir@endor.ag)

Seligenthalerstr. 16a

84034 Landshut